

Infektionsschutz- und Hygienekonzept für KeyTown (Rätselräume)

Stand: 10.06.2020

ARSCOM GmbH
Trippstadter Str. 110
67663 Kaiserslautern

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

für die Geschäftsführung:

Unser Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Matthias Ress

Tel. / E-Mail: 0631/31163901 / info@keytown.de

Grundsätzlich gilt für alle Kunden und Mitarbeiter: Bei einschlägigen Krankheitssymptomen, wie Fieber, Husten und Müdigkeit muss die betroffene Person dem Betrieb fernbleiben und darf nicht an einem Spiel teilnehmen.

1. Gruppengröße/Gruppenzusammensetzung/Dokumentation

- a. Eine Gruppe setzt sich aus 2-6 Personen zusammen, eine Begrenzung auf 2 Haushalte gilt nicht mehr.
- b. Alle Spiele beginnen mit einem Versatz von mindestens 30 Minuten und werden vorab mit einem fixen Termin gebucht. Dies verhindert ein Zusammentreffen von unterschiedlichen Gruppen.
- c. Über das Online-Buchungstool werden die Kontaktdaten des Verantwortlichen jeder Buchung aufgenommen. Vor Ort müssen alle Teilnehmer in einem gesonderten Dokument Ihre Kontaktdaten (Vor-/Nachname, Anschrift, Telefon) angeben. Damit ist eine Nachverfolgung der Kontakte der Teilnehmer sichergestellt.

2. Mund-Nase-Bedeckungen und Schutzausrüstung

- a. Jeder Kunde ist beim Betreten der Räumlichkeiten verpflichtet, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Im Idealfall trägt der Kunde bereits seine eigene Maske. Während des Spiels darf er diese absetzen, da kein Kontakt zu Personen außerhalb der Gruppe besteht.

- b. Sollte ein Kunde keine Mund-Nase-Bedeckung haben, wird ihm von uns eine zur Verfügung gestellt.
- c. Während der Einweisung am Platz tragen alle Personen eine Mund-Nase-Bedeckung, alternativ kann darauf verzichtet werden, wenn Spielleiter und Gruppe durch eine Trennscheibe und Abstand von mindestens 1,50 m getrennt sind.
- d. Für das Spiel werden den Kunden Einmalhandschuhe zur Verfügung gestellt. Vor Betreten des Spielraums müssen sich alle Teilnehmer die Hände desinfizieren.

3. Schutzmaßnahmen in den Räumlichkeiten

- a. Es sind mehrere Desinfektionsmittelspender installiert, sodass jeder Teilnehmer beim Betreten, sowie beim Verlassen des Spielraumes und des Gebäudes, seine Hände desinfizieren kann.
- b. Die Räume werden nach jeder Gruppe mindestens eine Viertelstunde gelüftet.
- c. Der Kassenbereich ist mit einer transparenten Trennscheibe versehen, welche als Spuckschutz für die Mitarbeiter und Kunden dient.

4. Information und Organisation

- a. Unterweisung der Mitarbeiter/-innen über die Hygiene- und Abstandsregeln
- b. Am Eingang befindet sich eine Informationstafel, auf der sich alle wichtigen Informationen befinden, die unsere Kunden zu beachten haben. Bereits in der Buchungsbestätigung werden die einzuhaltenden Maßnahmen aufgeführt.
- c. Die Kunden werden an der Tür abgeholt und nach dem Spiel hinausbegleitet. Während des Spiels stehen sie unter ständiger Beobachtung.